

Mondnacht

Text: Maria Wuggenig
Melodie und Satz: Rudolf Klary

Satz für Männerchor

1. Die N cht geht   - ber gul___ - dne Brug - gn, tr gt un - tan
2. Es r sch - tet un - tan Him___ - mels - bo - gn, w rm rinnt es
3. Durchs Drau - t l zieht a Sum___ - ma - gschm chn, liegt wia a
4. Noch a - m l los i in___ die Wei - tn bin g nz bei

1. M n - tl mei___ - ne Tram, Sum - ma - wind bra - tet weit___ - die
2. Le - bn dr ___ - ba - hin, a Stern-schnup - pn h t ihr Spur___ ge -
3. Glog - gn  ___ - ban L nd, a Himm - le - za greift___  ___ - ban
4. mir und bin___ g nz still! Und T g und N cht seind E___ - wig -

1. Fl  - gl, mei Herz fliegt mit und fin - det ham!
2. zo - gn,  lls h t sei Zeit,  lls h t sein Sinn,
3. Ko - fl, in Weich - brunn taucht mei m e - de H nd,
4. kei - tn, d  is a Mensch, der liebt wern will,

1. Mei Herz fliegt mit und fin___ - det ham!
2.  lls h t sei Zeit,  lls h t___ sein Sinn!
3. in Weich - brunn taucht mei m e___ - de H nd!
4. da is a Mensch, der liebt___ wern will!